



Bürgerinitiative Weinböhla e. V. – Spitzgrundstraße 55 - 01689 Weinböhla

Gemeindeverwaltung Weinböhla  
Bürgermeister, Herr Zenker  
Rathausplatz 2  
01689 Weinböhla

21. April 2017

### **Machbarkeitsuntersuchung Elbtal**

Sehr geehrter Herr Zenker,

den Bewohnern der Schindlerstraße, Bahnhofstraße, Martinstraße und Berliner Straße, wurde durch die Gemeindeverwaltung ein Schreiben zugesandt, in welchem um Hinweise und Anregungen der Eigentümer zur Verbesserung der Lärmsituation im Hinblick auf die von der DB AG in Auftrag gegebene Machbarkeitsuntersuchung gebeten wurde.

Diese Machbarkeitsuntersuchung war lange vorher angekündigt und z. B. durch Herrn Dr. de Maizière im Juli vergangenen Jahres auch eine Beteiligung der ortsansässigen Bürgerinitiativen zugesagt worden. Uns ist daher unverständlich, dass uns als Bürgerinitiative, welche sich seit vielen Jahren in dieser Angelegenheit engagiert und der Initiative Lärmallianz Sachsen angehört, diese Untersuchungsergebnisse des Ingenieurbüros Obermeyer GmbH nicht vorliegen. Zumal die Machbarkeitsuntersuchung einer ausgewählten Zielgruppe, u. a. auch den Bürgermeistern betroffener Gemeinden, bereits im März vorgestellt und übergeben wurde.

U. E. müssten die Ergebnisse ebenfalls allen Gemeinderäten zur Verfügung stehen.

Ausgehend von den uns vorliegenden Informationen zur Machbarkeitsuntersuchung ist festzustellen:

- Bei den vom Ingenieurbüro untersuchten Maßnahmen handelt es sich um zusätzlich ausgewählte, jedoch bereits seit längerem geplante Lärmschutzmaßnahmen. Eine vollständige Untersuchung wie für das Obere Elbtal war weder vorgesehen noch wurde dies realisiert.
- Die Kartendarstellung der MU für Weinböhla weicht u. E. deutlich von den Ergebnissen der Lärmkartierung des EBA ab. Aus diesem Grund ist für uns auch nicht nachvollziehbar, warum die Gemeindeverwaltung lediglich den Bewohnern der Schindlerstraße, Bahnhofstraße, Martinstraße und Berliner Straße die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt hat.

---

Geschäftsadresse:  
Bürgerinitiative Weinböhla e. V.  
Vorsitzende Cornelia Fiedler  
Spitzgrundstraße 55  
01689 Weinböhla

Telefon 035243 50793  
eingetragen beim Amtsgericht Dresden  
Vereinsregister-Nr. 10400

[www.bi-weinboehla.de](http://www.bi-weinboehla.de)

Bankverbindung Kreissparkasse Meißen  
Konto-Nr.: 3010019814  
BIC: SOLADES1MEI  
IBAN: DE04850550003010019814

- Eine Verbesserung der Lärmsituation für lediglich 15 % der Anwohner ist aus unserer Sicht nicht ausreichend, auch unter Beachtung der Kosten von 662.000 Euro.

Wir schlagen vor, dass die Gemeindeverwaltung in ihrer Stellungnahme auch für den Bereich Weinböhlen eine vollständige Untersuchung mit Offenlegung der Daten und Ergebnisse der Untersuchungsbereiche einfordert. Ziel sollte es sein, im Ergebnis einer wissenschaftlich fundierten Studie neben den bereits länger geplanten freiwilligen zusätzlichen Lärmschutzmaßnahmen weitere lärmindernde Maßnahmen zu identifizieren, um die Anzahl der betroffenen Anwohner signifikant zu senken.

Aus unserer Sicht muss der Verkehrslärm in der Gemeinde grundsätzlich als komplexes Phänomen betrachtet werden. Insofern sind auch die anderen beiden Bahnstrecken in Weinböhlen, als auch der Straßenverkehrslärm für einen wirkungsvollen Lärmschutz im Interesse aller Bürger in den Blick zu nehmen.

Wir als BiW e. V. sehen nach wie vor in der Erstellung eines Lärmaktionsplanes eine angemessene Möglichkeit zur Lösung der vom Straßen- und Bahnverkehr in der Gemeinde verursachten Probleme. Nur eine Feststellung der Lärmbelastung im gesamten Gemeindegebiet lässt eine Beurteilung der vom Straßen- und Bahnverkehr verursachten Lärmsituation zu. Auf dieser Grundlage gilt es in Kooperation mit allen Beteiligten und Verfahrensträgern wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der festgestellten Lärmsituation darzustellen und hinsichtlich ihrer Auswirkungen zu bewerten. Wir gehen davon aus, dass auch die Gemeindeverwaltung eine lediglich punktuelle Verbesserung der Lärmsituation als nicht ausreichend für die Bürger unserer Gemeinde bewertet. Daher bitten wir unter Bezugnahme auf unser Schreiben vom April 2016 die Gemeindeverwaltung um Aufstellung eines Lärmaktionsplanes. Gern bringen wir unsere Erfahrungen aus der bisherigen Zusammenarbeit mit der BI Bahnemission Elbtal e. V. sowie die fachliche Expertise unserer Mitglieder in die Erarbeitung und Abstimmung des Planes ein.

Mit freundlichen Grüßen

  
Cornelia Fiedler  
Vorsitzende BiW e. V.

  
Bettina Grumbach  
Fraktionsvorsitzende BiW e. V.